

Jahres-Pressekonferenz der NADA 2022

31. Mai 2022



Dopingkontrollsystem (vgl. Jahresbericht Seite 9)

- **12.659** Kontrollen insgesamt mit **16.153** Proben [12.653 Urinproben (78%); 3.500 Blutproben (22%)]
- **8.114** Trainingskontrollen mit **11.148** Proben [8.108 Urinproben (73%); 3.040 Blutproben (27%)]
- **4.545** Wettkampfkontrollen mit **5.005** Proben [4.545 Urinproben (91%); 460 Blutproben (9%)]

Umsetzung des Technischen Dokuments *Sport Specific Analysis* (TDSSA):

- **4.974** Proben mit Zusatzanalysen gemäß TDSSA* auf GH* & GHRFs*
- **4.533** Proben mit Zusatzanalysen auf ESAs*

(*TDSSA=Technical Document for Sport Specific Analysis (WADA); *ESAs=Erythropoiesis Stimulating Agents; *GH=Growth Hormone; *GHRFs=Growth Hormone Releasing Factors)

Ergebnismanagement (vgl. Jahresbericht Seite 11)

- **68** mögliche Verstöße gegen Anti-Doping-Bestimmungen
 - 48 aus Wettkampfkontrollen, 18 aus Trainingskontrollen, 2 sonstige Sachverhalte
- **14** Sanktionen
- **15** ohne Dopingverstoß
- **30** mit TUE/medizinisches Attest
- **7** bei Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen
- **2** Weitergabe an IF
- **464** Meldepflicht- und Kontrollversäumnisse
- Übernahme Ergebnismanagement und Disziplinarverfahren **von 55** Verbänden

Präventionsprogramm GEMEINSAM GEGEN DOPING (vgl. Jahresbericht Seite 15-18)

- **34** Infostandeesätze (91 waren geplant)
- **165** Schulungen und Workshops (digital und vor Ort) (220 waren geplant)
- Rund **75.000** Zugriffe auf die Online-Plattform
- **17.825** Neu-Registrierungen insgesamt im alten und neuen *E-Learning*
- **65.472** Website-Suchanfragen in der NADAMED-Datenbank
- Relaunch der NADA-App

Finanzierung (vgl. Jahresbericht Seite 19)

- Gesamtbudget 2021: rund **10,7 Mio. Euro**
 - davon rund **8 Mio. Euro** aus Bundesmitteln
 - davon rund **2,2 Mio. Euro** für Forschungs- und Analysezwecke
 - davon rund **385 Tsd. Euro** Zuwendungen der Länder
 - davon rund **630 Tsd. Euro** Zuwendungen des Sports und rund **1,1 Mio. Euro** Erstattungen der nicht geförderten Spitzenverbände

Internationale Zusammenarbeit

- Regelmäßiger digitaler Austausch mit internationalen Partner*innen zur Verbesserung der Anti-Doping-Arbeit weltweit.
- Übernahme der Präventionsarbeit und der Durchführung von Dopingkontrollen bei geflüchteten ukrainischen Sportlerinnen und Sportlern in Deutschland.